



**Fondation Bruckner
pour la promotion de la céramique**

Chemin de Grange-Collomb 38
CH · 1227 Carouge · Genève
Tél. +41(0)22 300 07 18
Mobile +41(0)79 285 70 71
info@ceramique-bruckner.ch
www.ceramique-bruckner.ch

STIPENDIENREGLEMENT 2017 DER STIFTUNG BRUCKNER

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUSWAHL

- Die Stiftung Bruckner für die Förderung der Keramik vergibt jedes Jahr insgesamt maximal zwei Stipendien. Die Stiftung behält sich das Recht vor, auf Basis der eingereichten Dossiers in einer der beiden Kategorien (Stipendium für junge Keramiker/-innen, Stipendium zur Förderung des keramischen Schaffens) beide Stipendien oder gar kein Stipendium zu vergeben.
- Die Bewerber/-innen müssen ein Projekt vorlegen, das sie in den Ateliers der Stiftung Bruckner realisieren wollen. Dieses Projekt ist zwingend umzusetzen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann das Stipendium aberkannt werden (was die Rückzahlung der Kosten für Atelier, Keramikbrand und Unterkunft zur Folge hat). Zu beachten: Die Stiftung bietet keine technische Unterstützung an.

Auswahlkriterien

- Innovatives, zeitgemässes Projekt, das in erster Linie aus Keramik gearbeitet ist.
- Die Bewerbungsdossiers werden von einer Jury beurteilt, die sich aus Mitgliedern des Stiftungsrates zusammensetzt.
- Die Jury entscheidet auf Basis der eingereichten Bilder und Unterlagen.

Stipendium für junge Keramiker/-innen

- Dieses Stipendium richtet sich an Absolvent/-innen des Centre d'Expérimentation et de Réalisation en Céramique Contemporaine (CERCCO) in Genf sowie der Schulen für Gestaltung, Abteilung Keramik, in Bern, Genf und Vevey (inklusive Abschluss Keramikdesign HFP).
- Der Ausbildungsabschluss darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, wobei das laufende Jahr mitgezählt wird (für dieses Jahr nicht früher als 2012).

Stipendium zur Förderung des keramischen Schaffens

- Dieses Stipendium richtet sich an Keramiker/-innen, Künstler/-innen, Designer/-innen (Einzel- oder Gemeinschaftsprojekt) unabhängig von Alter, Nationalität, Wohnort und Ausbildung. Die Bewerber/-innen müssen allerdings eigenständige und vertiefte Erfahrungen im Bereich Keramik nachweisen können.

DAS STIPENDIUM UMFASST:

- Die Nutzung der Ateliers der Stiftung Bruckner für die Förderung der Keramik in Carouge während drei Monaten: CHF 1'350.–
- Die Nutzung des Gasofens für einen einmaligen Hochtemperaturbrand oder die Nutzung der Elektroöfen in vergleichbarem Umfang: CHF 400.–
- Unter bestimmten Umständen kann dem Stipendiaten/der Stipendiatin kostenlos eine Unterkunft in Carouge zur Verfügung gestellt werden: CHF 2'100.–

Residenz

- Die Arbeitsfläche beträgt etwa 20 m².
- Die Ateliers sind professionell eingerichtet.
- Der Stipendiat/die Stipendiatin bringt das Kleinmaterial und das Rohmaterial für die Umsetzung seines/ihrer Projektes selber mit.
- Zur Verfügung stehen ein grosser Gasofen (1000 Liter) sowie drei Elektroöfen.
- Am Ende des Aufenthalts kann der Stipendiat/die Stipendiatin aufgefordert werden, seine/ihre Arbeit der Stiftung vorzustellen.

BEWERBUNGSDOSSIER

- Gebundenes Dossier im Format A4
- Deckblatt mit Namen und Projektbezeichnung (beides gut lesbar!)
- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Motivationsschreiben (1 A4-Seite, max. 1800 Zeichen)
- Lebenslauf
- Kopie(n) des Diploms/der Diplome im Bereich Keramik
- Wenn vorhanden: weitere Diplome, Empfehlungsschreiben, Praktikumsbescheinigungen etc.
- Dokumentation bereits realisierter Arbeiten, Portfolio mit 3 bis 6 Seiten
- Beschreibung des im Rahmen des Stipendiums geplanten Projekts:
 - Dieses Dokument, in französischer oder englischer Sprache verfasst, muss alle notwendigen Informationen enthalten, um sich eine Vorstellung des Projektes machen zu können: erklärender Text, technische Daten, Grössenangaben etc. Umfang: 1 A4-Seite, ca. 1800 Zeichen
 - Dem Dossier sind Zeichnungen, Fotos, Skizzen und Pläne beizulegen. Umfang: max. 2 Seiten
- Zum schriftlichen Dossier gehört eine elektronische PDF-Version, die alle geforderten Bewerbungsunterlagen umfasst. Die PDF-Version kann dem schriftlichen Dossier als CD beigelegt oder per Mail geschickt werden.
- Dias, Muster oder dreidimensionale Modelle sind nicht zulässig.
- Alle Unterlagen, die in Zusammenhang mit der Bewerbung eingereicht werden, sind Eigentum der Stiftung Bruckner und werden in das Archiv der Stiftung aufgenommen.

- Mit dem Einsenden des Bewerbungsdossiers gelten die Bedingungen für die Vergabe der Stipendien als akzeptiert. In allen Belangen, die nicht explizit im Reglement erwähnt werden, behält sich die Stiftung Bruckner die ausdrückliche und exklusive Entscheidungsbefugnis vor. Ein Rekurs ist unter keinen Umständen möglich.

Bitte beachten Sie, dass ein gut strukturiertes, übersichtliches und angenehm zu lesendes Dossier mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden. Das gebundene Dossier sollte deshalb alle geforderten Dokumente enthalten.

DATEN UND EINSENDEFRIST

- Die Bewerbungsdossiers müssen der Stiftung Bruckner bis spätestens am **25. September 2017** vorliegen.
- Der Aufenthalt findet im Jahr nach der Stipendienvergabe statt.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung oder nach Erhalt des Stipendiums hat der Bewerber/die Bewerberin die Möglichkeit, auf eigene Kosten eine Verlängerung des Aufenthaltes zu beantragen. (Die Verlängerung wird je nach Verfügbarkeit der Ateliers und nach erfolgter Bestätigung durch den Stiftungsrat gewährt.)

Weitere Informationen:

Emilie Fargues und Mélanie Varin
Fondation Bruckner für die Förderung der Keramik
Chemin de Grange-Collomb 38 – 1227 Carouge
info@ceramique-bruckner.ch www.ceramique-bruckner.ch
Tel.: +41 22 300 07 18